



06.06.2014 | Nr. 314/14

Karsten Jasper: Schleswig-Holstein muß bei der Organspendebereitschaft endlich die rote Laterne abgeben

Die CDU-Landtagsfraktion will die Akzeptanz in Schleswig-Holstein für die Organspende erhöhen und hat das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Plenartagung gesetzt. Vor dem morgigen Tag der Organspende erklärte der gesundheitspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Karsten Jasper, dazu heute (6. Juni 2014), in Kiel:

„Bei der Bereitschaft zur Organspende ist Schleswig-Holstein leider das Schlusslicht im bundesdeutschen Vergleich. Das wollen wir mit einer Reihe von Maßnahmen ändern. An vorderster Stelle steht die Aufklärung der Bevölkerung. Mehr Organspender wird es nur geben, wenn den Menschen auch die Angst vor einer Organspende genommen wird.“

Hierzu müsste die Aufklärung verstärkt und besser auf die einzelnen Bevölkerungsgruppen zugeschnitten werden. Ziel müsse es sein, dass sich jeder Mensch zu Lebzeiten mit der Frage einer Organ- und Gewebespende auseinandersetzt und eine bewusste Entscheidung treffe.

Auch angehende Ärzte und Pflegefachkräfte sollen nach den Plänen der CDU-Fraktion bereits in ihrer Ausbildung stärker für das Thema sensibilisiert und darauf vorbereitet werden. Ebenso sollen Krankenhäuser ihr eigenes Engagement im Bereich der Organspende erhöhen.

„Alle Verantwortlichen müssen konstant daran arbeiten, die gesellschaftliche Akzeptanz zu erhöhen. Das Bemühen um eine nachhaltige Steigerung der Organspenden darf nicht nachlassen“, so Jasper.

Link auf Antrag:

14-06-06_organspende.pdf